

Pressemitteilung
29. Oktober 2016

Unternehmensverband begrüßt Extra-Geld für Schienenanbindung der Festen Fehmarnbelt-Querung

Der Unternehmensverband Ostholstein-Plön begrüßt ausdrücklich die Nachricht, dass für den Ausbau der Schienenanbindung der Festen Fehmarnbelt-Querung zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, die einen Ausbau zur Hochgeschwindigkeitstrasse ermöglichen.

Werner Süß, Vorstandsvorsitzender des Verbandes: „Wir loben ausdrücklich die Bemühungen der Bundestagsabgeordneten aus der Region, die dazu geführt haben, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages 109 Millionen Euro für den Ausbau bereitstellen will. Eine Hochgeschwindigkeitstrasse erlaubt nur Tunnel und Brücken für querende Straßen. Damit werden schienengleiche Bahnübergänge auf dieser Trasse der Vergangenheit angehören. Gleichzeitig werden die Kommunen von einer zusätzlichen finanziellen Beteiligung entlastet. Darüber kann man sich als Wirtschaftsverband nur freuen.“

Süß erklärte weiter, dass diese Nachricht in Verbindung mit dem kürzlich kommunizierten Kursschwenk der Schleswig-Holsteinischen Grünen, ihren Widerstand gegen die Feste Fehmarnbelt-Querung aufzugeben, von der regionalen Wirtschaft positiv aufgenommen werden. „Diese Entwicklung bedeutet, dass sich Politiker auf Landes- und Bundesebene unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit, mehr und mehr der Realität stellen und sich darum bemühen, für alle Beteiligten akzeptable Lösungen zu erarbeiten. Das kann man nur begrüßen.“